

# DOLOMITI TREK KING: VAL DI FASSA



Nach dem Unwetter im Oktober 2018 sind einige Wege aufgrund von Bäumen und Erdbeben unbegebar. Wir laden Sie ein, die unbrauchbaren Routen zu überprüfen:

<https://www.fassa.com/DE/Trekking-Wanderungen-und-Bergtouren/>

und

<https://www.fassa.com/DE/Wege/>

## 1. TAG: Marmolada, am Fuße der Königin der Dolomiten - Von Fuciade bis Contrin Tal

**Dauer:** 5/6 Stunden **Schwierigkeit:** mittelschwer

Von der Fuciade-Hütte zieht sich der steile, anstrengende Weg 607, der in diesem Abschnitt dem Dolomiten-Höhenweg Nr. 2 entspricht, ins Herz der Cirelle bis zum Cirelle Pass (2.680 m) hinauf, wobei ein Höhenunterschied von 700 m zu überwinden ist. Das von den über 3.000 m hohen Gipfeln geprägte Panorama von dieser Aussichtsterrasse ist überwältigend. Im Süden zeichnet sich hinter den saftig grünen Wiesen von Fuciade das einzigartige Profil der Pale di San Martino ab, im Westen bestimmt die Cima Uomo-Kette und der Col Ombert das Bild, im Osten sind es die Kalksteinformationen der Cima Ombrettola und des Sasso Vernale und im Nordosten strebt der Gipfel der enormen, kompakten senkrechten Bergwand der Königin der Dolomiten, der Marmolada, gen Himmel. Wir befinden uns im Herzen der ladinischen Berge: hinter jedem Stein könnten sich die Helden der lokalen Sagen und Legenden verstecken. Nicht ganz so steil wie der Anstieg ist der Abstieg auf dem Weg 607, der über große Geröllfelder führt und unter dem Sasso Vernale links abbiegt. Bei gleichmäßigem Gefälle geht es geruhsam zu Contrin Hütte.

**Start:** Fuciade Hütte (San Pellegrino Pass) +39 0462 574281

**Ziel:** Contrin Hütte +39 0462 601101

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 708 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 664 m

## 1. TAG Variante: Marmolada, am Fuße der Königin der Dolomiten - Von Pozza di Fassa bis Contrin Tal

**Dauer:** 4/5 Stunden **Schwierigkeit:** mittelschwer

Nachdem man mit der Kabinenbahn ab Pozza di Fassa (1.325 m) die Buffaure-Wiesen (2.060 m) erreicht hat, steigt man den Hang bis zum Sattel hinunter, wo man unterhalb der Piste links den Sessellift nehmen kann, der nach Col de Valvacin führt. Von der Bergstation des Sesselliftes bezwingt man zuerst die steile Rampe bis "Sas de Adam", von wo anschließend der Abstieg beginnt. Sobald der Bergkamm wieder an Höhe gewinnt, überquert man seine Nordabhänge bis zur Sela Bruné in 2.420 m Höhe. Auf der Bergseite des Sessellifts (der Pfad trägt hier die Nr. 613 bis) erreicht man wieder den dünnen Kamm, der im Süden die Ciampac-Mulde umschließt. Man wandert der Mulde entlang bis zu den unwegsamen Ausläufern des "Sas de Rocas-Massivs" wo man auf die San Nicolò-Talseite überwechseln muss. Nun steigt man einige Kehren ab und geht so lange in der Höhe weiter – an einigen abschüssigen Punkten helfen Metallseile -, bis man den weitläufigen Grassattel oberhalb des "Sas Bianch" erreicht. Man ersteigt die steile Diagonale des Westhangs des "Varos" (der Pfad trägt nun wieder die Nr. 613), steigt dann den Osthang mit Blick auf die "San Nicolò-Hütte" ab (2.346 m), den man in wenigen Minuten erreicht. Von hier läuft man auf dem Pfad Nr. 608 in das Contrin Tal und zur Contrin Hütte hinab.

**Start:** Pozza di Fassa

**Ziel:** Contrin Hütte +39 0462 601101

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 79 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 417 m

## 2. TAG: Im Reich der legendären Conturina - Vom Contrin Tal bis Fedaia

**Dauer:** 4/5 Stunden    **Schwierigkeit:** mittelschwer

Von der Contrin Hütte steigt man durch das Contrin Tal auf dem Weg Nr. 602 ab und biegt kurz vor dem Dorf Alba (1.517 m) nach rechts ab, um dem Weg Nr. 602A zu folgen. Kurz danach erreicht man den Weg Nr. 605 und folgt diesem bis Pian Trevisan (1.648 m) und weiter bis zum Fedaia Pass (2.054 m). Als Alternative nimmt man vom Parkplatz in der Nähe des Hotel Villetta Maria in Pian Trevisan den alten österreichischen Militärweg (Nr. 619), der von russischen Kriegsgefangenen im Ersten Weltkrieg durch die Felsen geschlagen wurde. Äußerst interessant ist die ständige Veränderung der Landschaft, die man durchquert: zuerst Wald, dann vom Wasser ausgeschliffene Kanäle, und schließlich im Osten die felsigen Hänge am Fuße des Marmolada Gletschers. An der Kreuzung mit dem Weg Nr. 618, folgt man diesem hinab zum Fedaia Pass. Leichtere Variante: man wandert auf dem Weg Nr. 619 nach Pian de Scalet“ (2.032 m), biegt anschließend nach links und folgt dem Wegweiser „Lago di Fedaia – sentiero forestale“, um den Fedaia Pass zu erreichen.

**Start:** Contrin Hütte +39 0462 601101

**Ziel:** Fedaia Pass, Alla Diga Hütte +39 0462 601370; Capanna Cima Undici Hütte +39 0462 602290; Marmolada E. Castiglioni Hütte +39 0462 601681

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 845 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 461 m

## 3. TAG: Viel dal Pan – Von Fedaia bis Col Rodella, mit Halt am Sass Pordoi

**Dauer:** 4/5 Stunden    **Schwierigkeit:** mittelschwer

Von der Marmolada E. Castiglioni Hütte nimmt man den Weg Nr. 601, der, konstant in etwa 2.400 m Höhe, mit wunderschönem Ausblick und in spektakulärer Umgebung, zum Pordoijoch (2.239 m) führt. Dieses Wegstück wird "Bindelweg" genannt, zu Ehren von Karl Bindel, ehemaliger Vorsitzender der Sektion Bamberg des Deutschen Alpenvereins, der die Erschließung des Weges gefördert hat. Vom Pordoijoch lohnt es sich mit der Seilbahn zum Sass Pordoi aufzusteigen, eine der schönsten Aussichtsterrassen der Dolomiten mit 360° Rundblick auf alle Gipfel. Zurück am Pordoijoch geht es auf dem Weg weiter nach Pecol und von dort mit dem Lift nach Canazei. Von hier kann man am Bach entlang nach Campitello spazieren, wo sich die Talstation der Seilbahn befindet, die zum Col Rodella aufsteigt.

**Start:** Fedaia Pass, Alla Diga Hütte +39 0462 601370; Capanna Cima Undici Hütte +39 0462 602290; Marmolada E. Castiglioni Hütte +39 0462 601681

**Ziel:** Col Rodella, Des Alpes Hütte +39 0462 601184; Col Rodella Hütte +39 338 3293620; Friedrich August Hütte +39 0462 764919

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 388 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 442 m

## 4. TAG: Am Fuße der Langkofelgruppe - Von Col Rodella bis Antermoia

**Dauer:** 6/7 Stunden    **Schwierigkeit:** mittelschwer

Von Col Rodella steigt man auf dem Weg Nr. 529 ab, und biegt nach links den Weg Nr. 557 und weiter 557-4 ab, nach dem Sachsenkönig auch Friedrich-August-Weg genannt. Gemütlich führt der Weg am Fuße der Grohmannspitze, der Innerkoflerspitze, des imposanten Langkofels und des Plattkofels entlang bis zum breiten grünen Sattel des Fassa Jochs, wo sich die Plattkofelhütte (2.300 m) befindet. Von dort geht es weiter auf dem Seiser Kamm, zunächst relativ eben und dann am Hang des Duron Tals entlang bis zum Duron Pass. Von einigen Sätteln auf dem Weg hat man atemberaubende Ausblicke, u.a. auch auf die gegenüberliegende Seiseralm und die Geislerspitze. Vom Duron Pass geht es auf dem Weg Nr. 532 hinunter in das Duron Tal und anschließend nach rechts auf den Weg Nr. 555, der zum Ciaréjoles Pass (2.282 m) führt; kurz nach dessen Überquerung knüpft der Weg an den ausgeschilderten Pfad Nr. 580, der nach rechts über steile Kurven zum Dona Pass (2.516 m) führt. Entlang dem Südhang der Dona Spitze geht es zur Antermoia Hütte (2.497 m). Wir befinden uns hier im Herzen der Dolomiten von Fassa, mit einzigartigem Ausblick auf den Osthang des Kesselkogels.

**Start:** Col Rodella, Des Alpes Hütte +39 0462 601184; Col Rodella Hütte +39 338 3293620; Friedrich August Hütte +39 0462 764919

**Ziel:** Antermoia Hütte +39 0462 602272

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 497 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 298 m

## 5. TAG: Rosengarten, im Herzen der bleichen Berge - Von Antermoia bis Gardeccia

**Dauer:** 5/6 Stunden **Schwierigkeit:** mittelschwer

Von der Antermoia Hütte verläuft der Weg Nr. 584 über den Antermoia Pass (2.770 m) und dann den Westhang des Kesselkogels entlang bis zum Grasleitenpass und zur gleichnamigen Hütte. Von der Grasleitenpasshütte (2.597 m) geht es in südliche Richtung weiter auf dem Weg Nr. 584, der nach einem steilen Stück längs des Vajolet Tales bis zur Vajolet und zur Preuss Hütte (2.245 m) absteigt. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf die legendären Vajolet Türme und auf die Ostwand des Rosengartens. Hier befindet man sich inmitten eines der wohl bekanntesten Hochgebirge aller Zeiten: Kletterpioniere wie Paul Preuss und Tita Piazz haben hier ihre legendären Unterfangen unternommen.

**FAKULTATIV:** von hier gelangt man in etwa einer Stunde zur Gartlhütte (Weg Nr. 542) mit tollem Ausblick auf den Südhang der Vajolet Türme. In zusätzlichen 20 Gehminuten erreicht man die Santnerpasshütte, die dank der einzigartigen Lage seinen Gästen einen traumhafte Aussicht bietet: vom Latemar, bis hin zu Weißhorn und Schwarzhorn, zur Brentagruppe, dem Ortler und den Österreichischen und Schweizer Alpen.

Zurück bei der Vajolet und bei der Preuss Hütte angelangt führt der Weg Nr. 546 hinunter in die Gardeccia Mulde.

**Start:** Antermoia Hütte +39 0462 602272

**Ziel:** Gardeccia, Stella Alpina Spiz Piazz Hütte +39 0462 760349; Gardeccia Hütte +39 0462 763152

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 491 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 820 m

## 6. TAG: Zur Rotwand (Roda De Vael) - Von Gardeccia bis Karerpass

**Dauer:** 4/5 Stunden **Schwierigkeit:** mittelschwer

Von der Gardeccia Mulde erreicht man über den Weg Nr. 540 Ciampiedie mit seinem sagenhaften Rundblick auf das ganze Vajolet Tal. Weiter geht es auf dem Weg Nr. 545 „Fassaner Höhenweg“ bis zur Rotwandhütte und zur Baita Marino Pederiva Hütte. Von dort führt der Weg Nr. 548 hinunter zum Karerpass. Alternativ kann man dem Weg Nr. 549 folgen, der am Christomannos Denkmal vorbeiführt, das dem Dolomitenpionier Theodor Christomannos gewidmet ist, und anschließend auf dem Weg Nr. 539 zur Paolina Hütte wandern. Von dort kann man entweder zu Fuß auf dem Weg Nr. 552 oder mit dem Sessellift zum Karerpass absteigen. Mit der Buslinie SAD fährt man in das Val di Fassa zurück.

**Start:** Gardeccia, Stella Alpina Spiz Piazz Hütte +39 0462 760349; Gardeccia Hütte +39 0462 763152

**Ziel:** Karerpass

**Max. Höhenmeter aufwärts:** 330 m

**Max. Höhenmeter abwärts:** 535 m

Entlang der vorgeschlagenen Trekkingrouten gibt es zusätzlich zu den hier für Übernachtungen angegebenen Berghütten, weitere Hütten, die auf der Wanderkarte angezeigt werden.